

**Protokoll des 60. Meetings  
vom 8. Dezember 2022  
10.00 – 16.15h  
SwissSPTC Meeting  
(SIX, Hardturmstrasse 201, 8005 Zürich)**

**Entscheide und Übersicht Aktivitäten**

---

**Entscheide**

Am 60. Meeting wurden im Hinblick auf die beiden swissSPTC internen Task Forces die Teilnehmer bestimmt. Aufgrund der mehrheitlich informativen Themen, gab es keine weiteren Entscheidungen zu treffen.  
*Nachtrag zum Meeting: Das am Meeting zuerst als «kein Handlungsbedarf seitens der Banken notwendig» deklarierte Thema zu **OR Artikel 685 (d) para2** wurde im Nachging zum Meeting nochmals aufgegriffen und wird anlässlich des 61. Meetings im März 2023 besprochen.*

**Aktivitäten**

Thema	Aktivität	Akteur	Status/Deadline
SIX Financial Information Vertretung im swissSPTC	Regelung der Nachfolge mit SIX BFI	F. Soliva	asap
LI Bankenverband Vertretung im FG Asset Servicing (CAEG)	LBV ist im Fachgremium Asset Servicing nicht vertreten. In Anbetracht der Ausweitung der AMI-SeCo CEG Marktbeurteilungen im Sommer 2021 auf EWR Mitglieder, geht es nicht nur um eine FG Teilnahme, sondern auch um eine entsprechende LI Vertretung in der Swiss National Stakeholder Group (Swiss NSG).	F. Soliva F.-Riener	Neubeurteilung im Hinblick auf 2023 seitens LBV noch ausstehend
OR Artikel 685	Wideraufnahme der Beurteilung hinsichtlich einer Massnahme/Aktivität seitens der Banken aufgrund der «erweiterten» Beurteilung durch SwissHoldings im Nachgang zum swissSPTC Meeting am 8. Dezember 2022.	Alle	swissSPTC Meeting 61 im März 2023

## INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

---

### 1. **Begrüssung, Personelles/Mitglieder; Traktanden & Workshop zur neuen Rolle des swissSPTC**

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 60. Sitzung.

Bei ZKB wird ab 2023 Marjana Marjanovic Peter Hubli ersetzen. Marjana Marjanovic wurde im Council begrüßt und herzlich aufgenommen. Peter Hubli wurde für sein mehrjähriges Engagement in diesem Gremium gedankt, denn seine Einschätzungen und seine Beiträge wurden immer sehr geschätzt.

Am 29. August fand der swissSPTC interne Workshop zur neuen Rolle des swissSPTC statt. Die Diskussion und die Erkenntnisse wurden entsprechend festgehalten und allen Teilnehmer am 16. September zugänglich gemacht. Es wurde beschlossen, dass diese aber nicht auf der swissSPTC Website publiziert werden, sondern der swissSPTC Task Force als Richtlinie dienen. Die Agenda des Workshops wird hingegen auf der Website publiziert.

Der Vorsitzende erwähnte einleitend zur Sitzung, dass neben dem allgemeinen Informationsaustausch an diesem Meeting der Hauptfokus bei der Diskussion zum neuen Mandat des swissSPTC liegt.

### 2. **Regulatorischer Update (Schweiz, Ausland) und swissSPTC Themen**

S. Pabst informierte zu Gesetzesvorlagen und Entwicklungen, u.a. ein Update zum FinfraG, darüber hinaus gab er einen Statusbericht zum Mutual Recognition Agreement Schweiz – Grossbritannien. Herr Pabst informierte auch über die aktuellen Diskussionen zu möglichen Szenarien einer Strommangellage und dass zentrale Finanzmarktinfrastrukturen auch betroffen sein können.

F. Soliva informierte zum aktuellen Stand des CSDR REFIT der EU Kommission und den aktuellen Diskussionen bei den Vereinigungen zu den einzelnen CSDR Themeninhalten. Die spezifischen Themen welche Third Countries betreffen, sind unverändert (Notification zu Services in EU Mitgliedstaaten und die Terminierung der Grandfathering Klausel auf 3 Jahre nach in Kraftsetzung von CSDR REFIT). Betreffend Liechtenstein und einer möglichen Verlängerung der Übergangsklausel sind die Liechtensteinischen Behörden in Kontakt mit der EU Kommission.

### 3. **ISO2022 für Wertschriften – swissSPTC Task Force**

F. Soliva informierte das Forum zum aktuellen Stand der Thematik ISO 2022 im Wertschriftenbereich Schweizer Markt, wobei ein Kick-off Meeting für die TF erst im Q1 2023 geplant ist. Der Accenture Bericht mit der Kurzbeurteilung des swissSPTC wurde im Schweizer Markt verdankend zur Kenntnis genommen, aber konkrete Pläne zur Umsetzung des ISO 2022 Standards im Wertschriftenbereich bei einzelnen Instituten sind gemäss den Teilnehmern noch keine bekannt.

Für die swissSPTC ISO 2022 TF haben sich zur Mitarbeit nachfolgende Teilnehmer gemeldet: Baumgartner R. (CS, SASFS); Citrini M. (BNP); Leis O. (Swisscom); Métral O. (CS); Neher P. (SIX); Soliva F. (SIX); Tischhauser D. (SNB) und Wüst M. (SIX).

Diese Gruppe wird ihre Arbeit im Verlauf des Q1 2023 aufnehmen und in den swissSPTC Meetings über den Fortschritt berichten.

#### 4. **Neue Rolle swissSPTC**

F. Soliva hat mit der Sitzungseinladung einen ersten Draft zur Diskussion zur Verfügung gestellt, welchen er aufgrund der Workshop Erkenntnisse vom 29. August 2022 entworfen hatte. Die an der Diskussion eingebrachten Vorschläge und Anregungen werden für den nächsten Entwurf des Mandats berücksichtigt, wobei dieser dann innerhalb der swissSPTC TF weiter bearbeitet wird. In der TF für das neue swissSPTC Mandat haben sich nachfolgende Teilnehmer zur Verfügung gestellt: Métral O. (CS); Baumgartner R. (CS, SAFS); Leis O. (Swisscom); Gnepf P. (UBS); Tischhauser D. (SNB) und Soliva F. (SIX). Diese Gruppe wird in den swissSPTC Meetings über den Fortschritt berichten.

#### 5. **Informationen aus den Fachgremien und Liaisons**

##### **Fachgremium CAEG (Neher P.)**

Patrick Neher informierte über die Themen aus dem letzten Fachgremium CAEG (Accenture Bericht und ISO 20022; ECMS Einführungsverschiebung; SRD II – Deutsche Markt Problematik; AFFIDAVID Herausforderungen u.a.). Genauere Details zu den Diskussionen können im Protokoll des Fachgremiums nachgelesen werden. Dieses wird ebenfalls auf der swissSPTC Website publiziert.

##### **Fachgremium Settlement (Wüst M.)**

Marc Wüst berichtete über die Themen aus dem letzten Meeting. Philipp auf der Maur wird die Leitung des Fachgremiums von Marc Wüst übernehmen, aber Marc Wüst bleibt im swissSPTC. Im Rahmen dieses Funktionswechsels wurde nochmals das FG Mandat überprüft. Themen zur Diskussion waren u.a. Positionsführung; neue SECOM Deadlines; Partial Settlements, ISO 20022. Details und weitere Themen die besprochen wurden, können im Protokoll des Fachgremiums nachgelesen werden, welches ebenfalls auf der swissSPTC Website publiziert wird.

##### **Securities Finance (Eberhard R.)**

Es gab keine besonderen Vorkommnisse zu Berichterstattung.

##### **SASFS (Baumgartner R.)**

Das SAFS hat im Bereich der SMPG sowie in der Standard Evaluation Group noch Vakanzen, sind aber zuversichtlich diese zu schliessen. Der Informationsfluss von/zu diesen Gremien wurde aber sichergestellt.

Zum SWIFT Standard Release 2023 wurde alles zeitgerecht eingereicht. Herr Baumgartner fügte an, dass zurzeit bei den Themen Token und Digital Assets in den entsprechenden ISO Gremien viel Bewegung herrscht (CH-Vertreter Manuel Alonso). Dies gilt auch für die Thematik UTI (Unique Transaction Identifier). F. Soliva fügte an, dass er zu diesem Thema versuchen werde, in einem der nächsten swissSPTC Meetings ein Fachexperten Referat zu bekommen.

##### **SwissHoldings (Antal C.)**

Es gab keine besonderen Vorkommnisse zu Berichterstattung. Aber bitte Ausführungen unter Varia beachten.

#### 6. **SwissSPTC Themen – Update aus Industrie Aktivitäten**

F. Soliva informierte wie folgt:

- Zu SRD II wird im kommenden Jahr ein EU Kommissionsbericht mit Anpassungsvorschlägen erwartet;
- Die AMI-SeCo CEG Compliance Reports für CH und FL wurden fristgerecht abgeliefert; dies gilt auch für das T2S non-compliance impact assessment, welches für den Schweizer Markt wieder eingereicht werden musste (Thematik Transformation 20 days);
- T+1: Information zu ersten Diskussionen/Podiumsgesprächen in den EU Gremien zur Thematik, wobei der Druck aktiv zu werden, zunimmt (z.B. Auftrag der EU Kommission an ESMA; AFME White Paper).

## 7. **Varia – Umfrage**

Im Vorfeld zum swissSPTC Meeting gab es innerhalb der swissSPTC Community bilaterale Diskussionen, ob die Änderung des OR Artikel 685 (d) para2 mögliche Auswirkungen respektive Änderungen der aktuellen Praxis der Stimmabgabe an GV zur Folge haben. Es ging anlässlich des Meeting darum, die Beurteilung der Banken mit denen der Issuer/SwissHoldings abzugleichen. Beide Parteien sind zum Schluss gekommen, dass keine Änderung der Praxis notwendig ist. Dennoch war eine Unsicherheit in den Diskussionen zugegen. F. Soliva bat die Parteien nochmals ihre Abklärungen zu überprüfen und für das Protokoll die vorliegende Schlussfolgerung «keine Notwendigkeit zur Anpassung der Praxis» zu bestätigen. Falls dem nicht so ist, werde die Thematik im nächsten swissSPTC Meeting nochmals aufgenommen.

Es gab keine weiteren Punkte unter Varia

Florentin Soliva bedankte sich für die Teilnahme und hatte die Sitzung um 16.15 für beendet erklärt.

## **Anhänge**

Keine – alle Unterlagen wurden im Vorfeld der Telefonkonferenz an die Sitzungsteilnehmer versendet.

## **Teilnehmer**

Soliva F. (SIX, Vorsitz); Antal C. (SwissHoldings); Baumgartner R. (CS-SASFS); Bechtel M. (Citibank); Citrini M. (BNP); Eberhard R. (SIX); Gnepf P. (UBS); Hubli P. (ZKB); Marjanovic M. (ZKB); Leis O. (Swisscom); Métral O. (CS); Neher P. (SIX); Pabst S. (SIX); Sarbach A. (VT); Tischhauser D. (SNB); Wüst M. (SIX);

## **Abmeldungen**

Baeriswyl M. (SwissHoldings); Bucher A. (SIX); Lehmacher M. (Pictet); Dreher P. (Novartis); Riener F. (VP-LBV);

## **Referenten/Gäste**

Keine

## **Protokoll**

F. Soliva, Zürich, den 5. Januar 2023